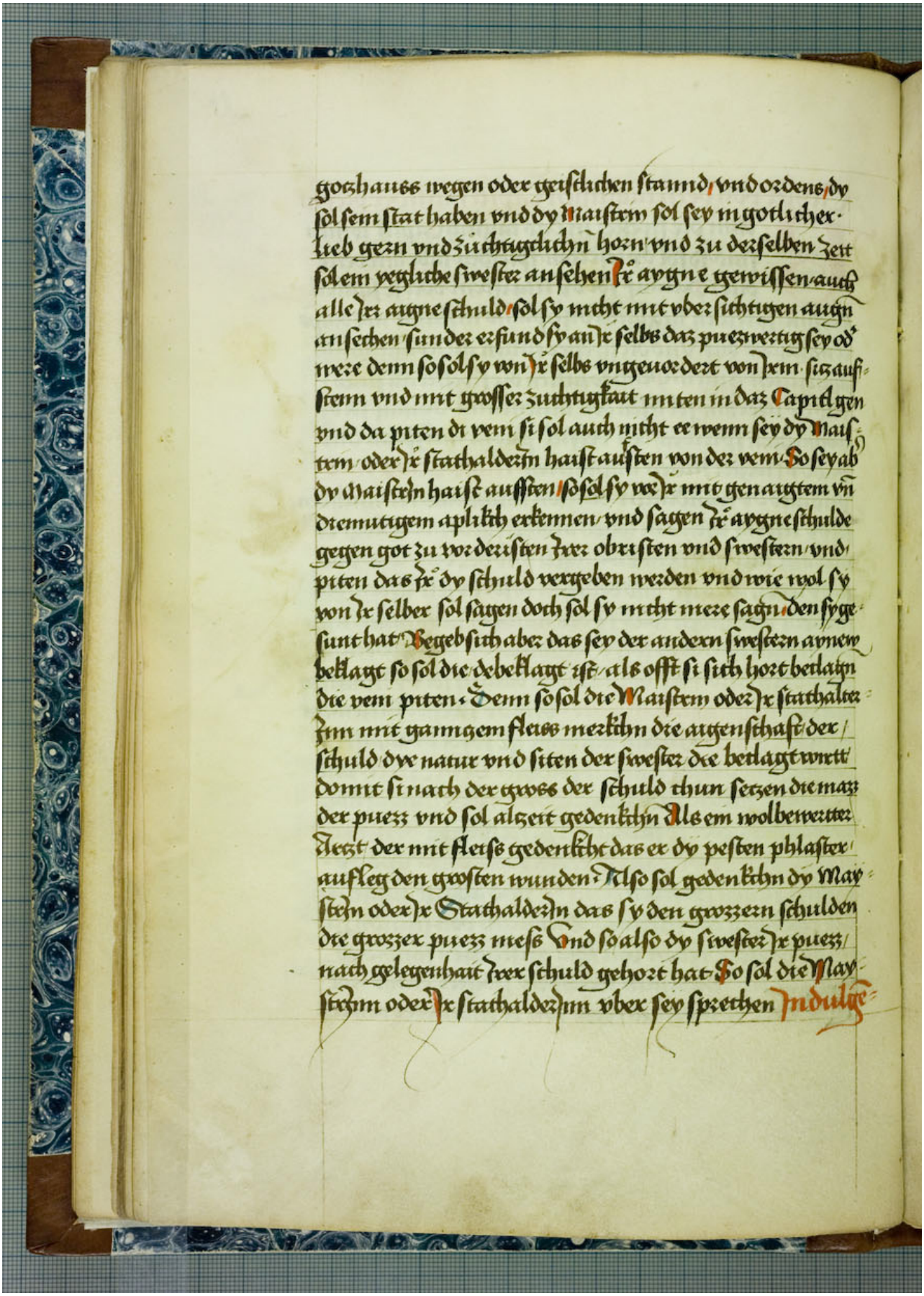
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1203
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



gotzhauss wegen oder geistlichen stamd, vnd ordens, dy
sol sem stat haben vnd dy Maistrin sol sey in gotlicher
lieb gezn vnd zuchtigtlichn horn vnd zu derselben zeit
sol em yegliche swester an sehen ir aygne gewissen auch
alle ir aygne schuld, sol sy nicht mit vber sichtigen augn
an sechen sunder er sind sy an ir selbs daz puezwertig sey od
mere denn so sol sy vn ir selbs vnzeuordert von ir sitz auf
stem vnd mit grosser zuchtigkait in ten in daz Capitl gen
vnd da piten di vrem si sol auch nicht er wenn sey dy Mais
trin oder ir stathalderin haist aussten von der vrem. So sey ab
dy Maistrin haist aussten, so sol sy vor ir mit gen augtem vn
diemutigem aplick erkennen vnd sagen ir aygne schulde
gegen got zu vor deristen ir obristen vnd swestern vnd
piten das ir dy schuld vergeben werden vnd wie wol sy
von ir selber sol sagen doch sol sy nicht mere sagn, den sy ge
sunt hat. Begeb sich aber das sey der andern swestern aynew
beklagt so sol die debeklagt ist als offt si sich hort beklagn
die vrem piten. Denn so sol die Maistrin oder ir stathalter
inn mit gantzem fleiss merkchn die augenschaft der
schuld dyr natur vnd siten der swester die beklagt wirt
domit si nach der gross der schuld chun setzen die mas
der puezz vnd sol alzeit gedenkchn Als ein wolbewerter
Arzt der mit fleiss gedenkcht das er dy pesten phlaster
aufleg den grosten wunden. Also sol gedenkchn dy Mai
strin oder ir Stathalderin das sy den grozzern schulden
die grozzer puezz mess. Vnd so also dy swester ir puezz
nach gelegenhait irer schuld gehort hat. So sol die Mai
strin oder ir stathalderinn vber sey sprechen indulge-